



Musikalische Untermalung der Musikschule Rodewisch sorgte für ein angenehmes Ambiente auf dem Gang vor dem Sekretariat und im 2. OG stellte sich der Förderverein mit seiner Arbeit vor.

Für das leibliche Wohl wurde u. a. mit kleinen Imbissangeboten, Crêpes und spanischen Leckereien ausreichend gesorgt. Eine English Tea Party und das Klimacafé luden zum Verweilen und Austausch ein.

Nicht vergessen möchten wir auch die zahlreichen ehemaligen Schüler, die uns an diesem Tag besucht haben und damit auch nach einigen Jahren ihre Verbundenheit mit ihrer „alten“ Schule zum Ausdruck gebracht haben. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und den interessierten Besuchern.

Klimaschulkonferenz 2024

„Wir dürfen Klimaschutz nicht länger als etwas Zusätzliches, sozusagen als etwas was on top dazukommt, sehen. Vielmehr müssen wir Klimaschutz in allen Bereichen unseres Alltags ganz natürlich mitdenken.“ Mit diesen beeindruckenden Worten begrüßte Staatsminister Wolfram Günther (Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft) die Teilnehmer der diesjährigen Klimaschulkonferenz in Dresden. Unter den Anwesenden waren auch Vertreter der Pesta und 10 weiteren Schulen, die im Rahmen der Veranstaltung als neue Klimaschule ausgezeichnet wurden. Abgerundet durch ein musikalisches Rahmenprogramm wurden erstmals auch neun sächsische Schulen, die seit 5 Jahren erfolgreich den Titel „Klimaschule in Sachsen“ tragen, rezertifiziert und der Titel damit für weitere fünf Jahre verliehen. Die Konferenz hieß neben diesen Ehrungen einen Fortbildungsteil mit auf Schüllernebenen.



v.l.: Marco Hertwig (Leiter des Ministerbüros im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, Herr Löst, Cara Abelein (9a), Laurelin Richter (10c), Frau Aurich, Wolfram Günther (Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft)

Ier und/oder Lehrkräfte abgestimmten sogenannten Themen- tischen bereit. An diesen Tischen bestand die Möglichkeit sich einerseits zu den entsprechenden Angeboten zu informieren, andererseits Erfahrungen mit anderen Klimaschulen auszutauschen. Die große Anzahl und Vielfalt der Angebote machte dabei eindrucksvoll deutlich, dass das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz in vielen Schule angekommen ist und erfolgreich in das Schulleben eingegliedert ist.

Nun gilt es auch für das Klimaschulteam an der Pesta, motiviert mit positiven Beispielen voranzugehen und die Schulgemeinschaft von den Ideen und Zielen zu überzeugen, indem nachhaltiges Handeln und Klimaschutz ganz natürlich in den Unterricht und den Schulalltag integriert wird. Dann steht einer Rezertifizierung in fünf Jahren nichts im Wege.

Erster Platz in Informatik



Drei Schüler des Beruflichen Gymnasiums am BSZ in Rödewisch in der Fachrichtung Informations- und Kommunikations-technologie beteiligten sich besonders erfolgreich beim Bundeswettbewerb für Informatik. Jeremy Schürer (Kurs BG 211) belegte den ersten Platz und Amy Groppe (Kurs BG 211) und Bastian Nestler (Kurs BG 221) freuen sich über einen wunderbaren zweiten Platz beim Biber-Informatikwettbewerb. Auch andere Schüler des Informatikgymnasiums nahmen erfolgreich teil.

Insgesamt gab es über 500 000 Teilnehmer aus den verschiedenen Bundesländern in verschiedenen Altersgruppen. Im Rahmen des Wettbewerbs mussten die Schülerinnen und Schüler in einer vorgegebenen Zeit verschiedene Aufgaben lösen. Dabei handelte es sich um Problemstellungen, die mit algorithmischen Denkanträgen im informatischen Kontext zu bearbeiten waren. Für die besten Platzierungen musste dann eine vorgegebene Anzahl an Punkten erreicht werden. Die Lehrkräfte des BSZ Vogtland fordern nicht nur die Schülerinnen und Schüler an ihrer eigenen Schule. Sie wollen auch das Interesse an ihrer Schule bei den Schülerinnen und Schülern an den Oberschulen wecken. Wer bereits Interesse am Fachbereich Informatik hat, lernte am 08.02.2024 im Rahmen des IT-Schnuppertages das BSZ in Rödewisch kennen. Schon bei dem Gedanken an Informatik kommt heute keiner mehr an der „Künstlichen Intelligenz“ vorbei. Die Schüler lernten an diesem Tag am Beispiel einer Musterkennung, wie eine KI arbeitet beziehungsweise selber lernt. Der Förderverein des BSZ in Rödewisch finanzierte zudem ein Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler in der schuleigenen Kantine.



„Teilnehmerin und Teilnehmer Johannes Specht, Amy Groppe, Philipp Wendorff, Marvin Nowack, Kevin Wagner, Jeremy Schürer“
Foto: Aufnahme BSZ, Karsten Zielke von links nach rechts

Erfolgreiche GutlesBAR

Am 09. Februar fand die 5. GutlesBAR mit Valeria Schönian und „Ostbewusstsein“ statt. Viele neugierige Zuschauer folgten der Einladung zur ersten Lesung in diesem Jahr: Woher kommt das immer noch so präsente ostdeutsche Lebensgefühl? Wie so fühlen sich auch Nachwendekinder noch ostdeutsch? Was haben Politik und Medien dazu beigetragen, dass dem so ist, fragt die Autorin und stößt dabei auf viel Interesse beim Publikum. Vielen Dank auch an die Musikerinnen Julia und Nadja vom Pestalozzi-Gymnasium, den Gastroservice Oliver Ullrich und natürlich Valerie Schönian für den gelungenen Abend!



Kinder & Jugend

Tag der offenen Tür in der „Pesta“

Einmal im Jahr öffnen wir unsere Türen, um den Viertklässlern und ihren Eltern, ehemaligen Schülern und Lehrern und allen anderen, die sich für das J.-H.-Pestalozzi-Gymnasium in Rodewisch interessieren, Ausschnitte aus unserem Schulalltag zu zeigen. Am Samstag, den 03.02.2024 zwischen 10.00 und 13.00 Uhr war es wieder so weit.

Der Andrang war durchgängig groß, die Gänge und Zimmer waren gefüllt mit anregenden Gesprächen, Mitmachaktionen, neugierigen Kindern und interessierten Erwachsenen. Auf eigene Faust, mit Hilfe unseres Laufpfades oder hilfsbereiten Schülerlotsen erkundeten die vielen Besucher das lebendige Schulhaus.

Jeder Fachbereich stellte sich an diesem Tag vor und ermöglichte Einblicke in den Unterricht unserer Schule. Kinder, die erst noch in die fünfte Klasse kommen, konnten sich beispielsweise über die Naturwissenschaften informieren, künstlerisch tätig werden, Aufführungen des künstlerischen Profils und einem Rezitationswettbewerb beiwohnen und viele Dinge selbst ausprobieren, die die Lehrer der Fachschaften und Schüler mit viel Engagement vorbereitet hatten. Von unseren AGs waren u. a. Schach, Lego-Robotik, Tontechnik und der Schulsanitätsdienst vertreten und zeigten den Besuchern, welche Möglichkeiten es in der Ganztagsbetreuung gibt.



Und schon mal vormerken: Die nächste Gutlesbar überrascht mit einer **Einladung am 19. April 2024 ins Vereinsheim des 1. FC Rodewisch** mit Larsen S. und seinem Film- und Buchvortrag „Jochen macht Triathlon“.

Fasching im ROWI Labor

Am Faschingsdienstag öffnete auch das neue ROWI Labor seine Türen für einen Nachmittag voller Spaß, Spiel und guter Laune. Bei ausgelassener Stimmung feierten viele Kinder mit ihren Eltern und Senioren. Unser Labor war mit bunten Dekorationen geschmückt und viele tolle Kostüme waren zu bewundern.